

Pressemitteilung

Potsdam, 25. Juni 2020 / 087

Arbeiten zur Wiederherstellung der Fahnentreppe am Landtagsgebäude beginnen

Am Landtag Brandenburg haben heute erstmals seit ihrer Zerstörung die Knabenfiguren der goldenen Engeltreppe Aufstellung genommen. Die Puttentreppe, auch Fahnentreppe genannt, wird an der Lustgartenseite des Landtagsgebäudes vom Verein Potsdamer Stadtschloss e. V. wiedererrichtet. Nachdem in den vergangenen Tagen die Baustelle eingerichtet wurde, erfolgte heute die Stellprobe der neun Engelsfiguren sowie eine gemeinsame Begehung der Baustelle von Spendern und Gästen. Die Restaurierung und Teilrekonstruktion der vergoldeten Bronzegeländer mit musizierenden Putten wird von der Cornelsen Kulturstiftung mit knapp einer halben Million Euro finanziert.

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke: „Das Landtagsgebäude wird geprägt von dem außergewöhnlichen Spannungsverhältnis zwischen äußerer Anmutung – der eines Schlosses – und innerer Bestimmung – der des Parlaments. Ich freue mich sehr, dass die Arbeiten an der Fahnentreppe nun beginnen und danke den Spendern und Unterstützern sehr herzlich für ihr Wirken. Dieses bürgerschaftliche Engagement gilt es zu würdigen! Die Pläne und geleisteten Vorarbeiten lassen bereits jetzt die künstlerische Bedeutung des Geländers für unser Haus und das Stadtbild Potsdam erahnen.“

Bis zur Zerstörung des Stadtschlusses war die nach einer Zeichnung König Friedrichs des Großen 1752 entstandene Puttentreppe ein beliebtes Fotomotiv in Potsdam. Die Fertigstellung der wiedererrichteten Fahnentreppe ist für Herbst 2020 geplant.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de